

**TuS
BRAMSCHE e.V.**



www.tus-bramsche.de

Sport Spiegel



Unsere Cheerleader - die Roses Allstars - auf dem Wege zur Meisterschaft



TuS Bramsche von 1877 e.V.

Der geschäftsführende Vorstand

<p>1. Vorsitzender Dieter Kemp Kuhstraße 6 49565 Bramsche Tel.: 0 54 61 - 7 12 64</p>	<p>Schatzmeister Oliver Brauer Im Breuel 8 49565 Bramsche Tel.: 0 54 61 - 88 63 31</p>		
<p>Stellvertretende Vorsitzende</p>			
<p>Simone Bettig Kleebreite 5 49565 Bramsche Tel.: 0 54 61 - 88 68 08</p>	<p>Christian Link Am Mittellandkanal 51a 49565 Bramsche Tel.: 0 54 61 - 88 29 832</p>	<p>Dr. Hans-Günter Wobker Sammelweisstraße 9 49565 Bramsche Tel.: 0 54 61 - 6 36 46</p>	<p>Christoph Dödttmann Lindenstraße 16 49565 Bramsche</p>

TuS-Geschäftsstelle • Brückenort 17 • 49565 Bramsche

Tel.: 0 54 61 - 6 15 45 • Fax: 0 54 61 - 88 52 87 • E-Mail: geschaeftsstelle@tus-bramsche.de
Öffnungszeiten: Dienstags 9–12 Uhr und 16–18 Uhr sowie donnerstags 9–12 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Editorial 3

Sportabzeichen 4

Aus dem Vereinsleben 24

Ansprechpartner/-innen 52

Abteilungen

Turnen 6

Handball 15

Darts..... 23

Kanu 29

Rudern 34

Tischtennis 40

Radsport 44

Schwimmen 48

Volleyball 51

Basketball 51

Vereinszeitung Sportspiegel

<p>Herausgeber: Turn- und Sportverein Bramsche von 1877 e.V. Brückenort 17 49565 Bramsche Tel.: 0 54 61 - 6 15 45</p>	<p>Layout: aks medien Schusterstraße 2 49597 Rieste Tel.: 01 72 - 2 88 88 03</p>
<p>Redaktion: Bert Märkl Ulrich Knost bert.maerkl@web.de</p>	<p>Druck: Druckerei & Gestaltung Niemann UG Hermann-Bohne-Str. 21 49565 Bramsche</p>

Wichtige Hinweise der Redaktion:

Verbindlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. März 2025
Alle redaktionellen Beiträge gemäß den bekannten Vorgaben fristgerecht einreichen an:
bert.maerkl@web.de

Geringfügige Fristüberschreitungen bedürfen vorheriger Absprache, andernfalls kann eine Veröffentlichung schon nicht mehr realisierbar sein!
Die Rückgabe des Materials erfolgt an die Geschäftsstelle.

Kreissparkasse Bramsche
BLZ: 265 515 40
Konto: 015902612
IBAN DE68 2655 1540 0015 9026 12
SWIFT-CODE NOLADE21BEB

OLB Bramsche
BLZ: 280 200 50
Konto: 5506564300
IBAN DE34 2802 0050 5506 5643 00
SWIFT-CODE OLBODEH2XXX

**Vereinigte Volksbank
Bramgau Osnabrück Wittlage**
BLZ: 265 900 25
Konto: 1022911600
IBAN DE15 2659 0025 1022 9116 00
SWIFT-CODE GENODEF1OSV

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000107416

Am Start

Schon wieder ein neues Heft und schon wieder ziemlich voll mit Beiträgen aus den Abteilungen! Und weil die besinnliche Zeit naht, lassen wir zum Einstieg ein wenig die Gedanken schweifen und regen vielleicht ein bisschen zum Nachdenken an. Naja, eigentlich wie immer.

Seit einigen Wochen gibt es mit Darts eine neue Abteilung im TuS. Diese spätestens seit dem letzten Jahr in der öffentlichen Wahrnehmung angekommene Sportart macht nicht nur Spaß und ist spannend anzuschauen, sie braucht dazu angenehm wenig Platz und stellt keine besonderen Bedingungen an den Bodenbelag der Übungsstätte.

Man denke nur an den gern genommenen Schwingboden für Ballspiele oder den quasi zwingenden Parkettbelag für den Radball (der in Bramsche zwar nicht im TuS läuft, uns aber sportlich solidarisch trotzdem am Herzen liegt). Was zur Hallenproblematik überleitet, denn nach wie vor steht in Engter keine neue Halle und die Zukunft jener an der Jägerstraße liegt weiter im Nebel, auch wenn sie wohl vorerst nicht zum Lebensmittelmarkt wird.

Vielleicht böte sich ja mit der derzeit brachliegenden Tennishalle in der Gartenstadt eine Möglichkeit, die eine oder andere „nicht bodensensible“ Sportart zu verlagern und in den anderen Hallen für etwas Entspannung zu sorgen. Ja, es würde Geld kosten, aber warum nicht einmal über unkonventionelle Ideen nachdenken.

Dringend und ganz konventionell nachdenken müssen wir in jedem Fall über die Zukunft unseres Vereins. Auf der Mitgliederversammlung am 19. März stehen wieder Wahlen an und es werden die Weichen für das kommende Jahr gestellt. Auch ohne Wechsel an der Spitze gibt es inzwischen „Leerstellen“ in vielen Bereichen. Fast alle Abteilungen suchen dringend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Aufgaben freiwillig ehrenamtlich oder gegen eine kleine Aufwandsentschädigung übernehmen. Bitte einfach machen und sich am besten gemeinsam einbringen, denn am Ende geht es immer darum, den Übungs- und Wettkampfbetrieb mit Engagement und eigenen Ideen zu begleiten.

Zuvor aber geht saisonüblich unser Dank an alle, die in diesem Jahr zum Gelingen unseres Vereins beigetragen haben. Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht

Ihr und Euer TuS

Die **Sportlerehrung** (18 Uhr) und die **Mitgliederversammlung** (19 Uhr) finden am Mittwoch, **19. März 2025**, in der Sporthalle an der IGS bzw. im Mehrzweckraum, Malgartener Straße 54, 49565 Bramsche statt.

Die Einladung mit der Tagesordnung wird satzungsgemäß rechtzeitig auf der Vereinshomepage und in den „Bramscher Nachrichten“ veröffentlicht.



***Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins
Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!***



Premierenjahr TREFF für ALLE

Im letzten Sportspiegel berichteten wir über ein neues Angebot der Abteilung Sportabzeichen: TREFF für ALLE.

Ende September ging die erste Saison sehr erfolgreich zu Ende. Mit einem gemütlichen Abschluss auf dem Sportplatz bei Getränken und

Bratwurst wurden mit über 30 Teilnehmern noch einmal die gemeinsamen Erfolge ausgewertet.

Selbst in diesem Rahmen sind schon erste Pläne für das Sportabzeichen Jahr 2025 gemacht worden. Vielen Dank an alle Helfer auf dem Sportplatz und auch an alle Sportler für den erfolgreichen Start unseres Sportabzeichen-TREFFs.

Inspiziert von dieser neuen Version für das Ablegen des Sportabzeichens wurde auch die Bramscher Feuerwehr. In wöchentlichen Terminen im Hallenbad oder auf dem Sportplatz wurde der Sportsgeist der Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehrkameraden geweckt.



Kameradinnen und Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Bramsche in der Gruppe erfolgreich beim Sportabzeichen mit Unterstützung des TuS

Und erfolgreich war auch eine weitere Gruppe

Karin Hagedorn zum Foto: „Im Jahre 2019 konnte ich vier Eltern meiner damaligen Handballmädels zum Erwerb des Sportabzeichens motivieren. Inzwischen hat sich die Teilnehmerzahl erheblich gesteigert. Alle sind motiviert dabei und verstehen sich prima. Auch in diesem Jahr konnten wir auf den Erfolg anstoßen.“



Das Mini-Sportabzeichen für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

Unsere Jüngsten haben die Möglichkeit, ein anderes, besonderes Sportabzeichen zu machen.

Vom Landessportbund Niedersachsen e. V. (LSB) gibt es dazu eine Bewegungsgeschichte für Kinder im Vorschulalter. In dieser Geschichte begleiten die Kinder den Hasen Hoppel und den Igel Bürste auf dem Weg zum Geburtstag von Frau Eule.

Nachdem die Kinder gemeinsam mit Hoppel und Bürste die Bewegungsabenteuer im Wald bestanden haben, erhalten sie ihre Urkunden und das Mini-Sportabzeichen in Form eines Aufbüglers.



Die Superminis der Handballabteilung des TuS Bramsche haben dieses Sportabzeichen im August abgelegt. Mit viel Spaß und vollem Einsatz waren die Kleinsten dabei.

Alle sechs Stationen mit unterschiedlichen Herausforderungen haben die Kinder bewältigt und sich die verdienten Stempel auf ihren Laufzetteln eintragen lassen.



Besonders beliebt ist immer die 5. Station Hangeln und Schwingen über den „Sumpf“, aber auch die 6. Station mit dem Herabrollen ins Ziel kann nicht oft genug wiederholt werden.

Mit viel Stolz konnten alle Handballkinder ihre Urkunden und Abzeichen entgegennehmen.

Auch das verdiente „Geburtstags-Eis“ von Frau Eule schmeckte anschließend natürlich besonders gut.

Wer auch gern dieses Mini-Sportabzeichen mit den Kleinsten durchführen möchte, kann sich gern bei

uns in der Abteilung Sportabzeichen melden.





Turnen

Herzlich willkommen, Ornela Rujescu!

Nach langer Suche ist die Turnabteilung fündig geworden: Seit Oktober verstärkt Frau Ornela Rujescu unser Trainerteam.

Als ehemalige Turnerin in Rumänien bringt Ornela nicht nur persönliche sportliche Erfahrung im leistungsorientierten Kunstturnen mit, sie ist auch ausgebildete Übungsleiterin mit Trainer- und Kampfrichterlizenz.

Seit mehreren Jahren hat sie sich in Deutschland erfolgreich in unterschiedlichen Vereinen eingebracht, bevor sie nun nach Bramsche gekommen ist.

Ihre sympathische Art hat den Abteilungs- und Vereinsvorstand beim Bewerbungsgespräch sofort überzeugt.



*Ornela Rujescu,
neu als Turntrainerin im TuS*

Nicht nur das Probetraining, sondern auch die ersten Wochen in der Halle haben schon gezeigt, dass unsere Entscheidung richtig war: Die Chemie stimmt und die jungen Turnerinnen haben Ornela direkt ins Herz geschlossen.

Die Turnabteilung freut sich, dass der Vereinsvorstand es ermöglicht, mit qualifiziertem Personal Leistungssport anzubieten.



Herzlich willkommen im Turnteam!



Gerätturnen – eine junge und dynamische Sportart mit langer Tradition im TuS



Auch in dieser Saison ist der TuS im Wettkampfbetrieb dabei. Die G3IG4-Mannschaft holte sich in der Hinrunde Platz 2.



Josefin, Lina und Stina sicherten sich ihre „Tickets“ für die Landesmeisterschaften.



Turnen



Drei unserer jungen Turnerinnen beim Wettkampf in Oldenburg



Erfolgreicher Abschluss der Trainer-C-Lizenz Spitzensport: Glückwunsch an unsere Trainerin Claire! Claire ist auch Mitglied in der Abteilungsleitung Turnen.



Landesmeisterschaft der G3 in Gifhorn: Josefina Gulwell turnte sehr gut und vertrat die Bramscher Farben großartig!



Stina Zogaj und Lina Gulwell bereiten sich auf ihre Reckübungen bei den Landesmeisterschaften vor.



Turnen



Die P6/P7-Mannschaft mit Virginia Vortisch und Felipa, Masha und Zoe (TuS Engter) bei ihrem letzten Wettkampf in diesem Jahr in Hage



Die Bramscher Kür-Turnerinnen in der Bezirksliga



Turnen

Die Roses Allstars auf dem Weg zur Meisterschaft

Nach ihrem erfolgreichen Auftritt auf dem Bramscher Gartenstadtfest bereiten sich die Cheerleader des TuS Bramsche aktuell auf die anstehende Meisterschaft des CCA-Cheerleader-Verbands vor – die German Cheermasters 2024 am 07.12.2024 in Lemgo.



Bereits in den vergangenen Jahren konnten die Cheer-Teams in Lemgo in unterschiedlichen Alterskategorien große Erfolge verzeichnen und neben guten Platzierungen auch Pokale und Medaillen gewinnen.

Damit auch in diesem Jahr an die erfolgreichen Teilnahmen angeknüpft werden kann, trainieren die Roses nicht nur während der üblichen Trainingszeiten, sondern auch noch in zusätzlichen Einheiten an den Sonntagen im Oktober und November.





Auch ein zusätzliches Wochenend-Trainingslager fand bereits statt, um neben den Choreographien und Abläufen auch die Sicherheit in den Stunts zu trainieren.

Mit den neu einstudierten Programmen möchten die Teams auch dieses Mal wieder die Eltern, Verwandten, Freunde und alle anderen Zuschauer der ausverkauften Meisterschaft begeistern.

Unterstützt wurden die Coaches beim Trainingslager übrigens durch einige Mamis.

So gab es nicht nur Kuchen und anderes Gebäck – es wurden sogar in

der Trainingspause frische Waffeln gebacken.

Einen besonderen Wert legen die Trainer der Roses darauf, dass auch unter den beiden Teams Juniors und Seniors ein enges All-together-Feeling herrscht.

Durch unterschiedliche Trainingszeiten unter der Woche in verschiedenen Sporthallen bedarf es dafür immer wieder besonderer Gemeinschaftsaktionen.





Turnen

So fand neben dem gemeinsamen Trainingslager auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Halloween-Training statt, wo neben der ein oder anderen Verkleidung natürlich auch die kleinen Snacks und Getränke nicht fehlen durften.

Gute Laune und eine extra Portion Ausgelassenheit machten dieses Training wieder zu einem klasse Team-Event.

Unter der Führung des eingespielten Trainer-Teams, das auch wieder für das diesjährige Programm verantwortlich ist, geben die jungen

Sportlerinnen alle ihre Energie und lassen auch den ein oder anderen blauen Fleck in den Hintergrund treten.

Wir wünschen den Roses Allstars eine tolle Meisterschaft und gute Platzierungen.

Dennoch ist gerade in der Sportart des Cheerleadings die Teilnahme und das Miteinander wichtiger als Edelmetall oder der Platz auf der Treppe.

Besonders die „alten Hasen“ freuen sich deshalb auch auf das Wie-

dersehen mit den Mitgliedern der anderen Teams und dem Austausch in freundschaftlicher Atmosphäre einer großartigen Sportveranstaltung.





Schnuppertraining der F- und E-Jugend

Im September fand in der Sporthalle an der Malgartener Straße ein Schnuppertraining für Kinder im F- und E-Jugendalter statt. Rund 30 Kinder nahmen teil, darunter auch viele, die den Handballsport zum ersten Mal ausprobieren wollten.

Kern des Trainings war der „Hannibal-Pass“: An verschiedenen Stationen konnten die Kinder Punkte sammeln und spielerisch ihre Technik und Koordination unter Beweis stellen. Der Parcours brachte viel Spaß und zeigte allen, wie abwechslungsreich Handball sein kann.

Zum Abschluss spielten die Kinder in gemischten Teams ein großes Mixed-Turnier, bei dem Teamgeist und Fairplay im Vordergrund standen.

Der Zulauf zum Schnuppertraining war ein voller Erfolg und einige

Kinder haben sich bereits für ein weiteres Training angemeldet.

Wir freuen uns darauf, die neuen Talente in unseren Jugendmannschaften willkommen zu heißen!



Schnuppertraining

Stetiger Zulauf bei den Super-Minis

Nachdem im Sommer der erste Wechsel der bereits sechsjährigen Kinder in die F-Jugend erfolgte, bleibt die Beteiligung bei den Super-Minis stets gleich.

Dieses bedeutet im Umkehrschluss, dass sich das Training etabliert und in den Kindergärten herumgesprochen hat. Die Trainer Björn Engler und Lea Melke freuen sich weiterhin über jedes Kind, das das Angebot ausprobieren möchte.

Insbesondere wird Wert auf einfachste koordinative Übungen und das Erlernen von Handball-„Basics“ gelegt (Fangen, Werfen, Schrittfolge).

Durch abwechslungsreiches Training werden die Kinder immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt, die diese immer häufiger bereits beim ersten Anlauf toll meistern.



Unsere Super-Minis



Saisonstart der F-Jugend

Mit viel Energie und Vorfreude ist die F-Jugend in die neue Handballsaison gestartet und zeigt seitdem Woche für Woche großen Einsatz im Training.

Die Mannschaft ist bunt gemischt: Sowohl die erfahrenen Kinder des älteren Jahrgangs als auch die Neuzugänge, die teilweise zwei Jahre jünger sind, trainieren eifrig zusammen.

Besonders die jüngeren Spielerinnen und Spieler beeindrucken durch ihren Mut, sich auch gegen ältere und körperlich stärkere Gegner zu behaupten.

Bei den ersten Turnieren konnte die F-Jugend bereits kleine Erfolge feiern und wichtige Erfahrungen sammeln.

Auch wenn der erste Sieg noch auf sich warten lässt, beweisen die Kinder viel Kampfgeist und Freude am Spiel. Die Fortschritte sind dabei schon deutlich sichtbar und das Zusammenspiel wird mit jedem Training besser.

Das Trainerteam, bestehend aus Nick Schädel und Lea Melke, ist stolz auf die Entwicklung und das Engagement der jungen Mannschaft, die sich mit viel Begeisterung den kommenden Herausforderungen stellt.

Die gesamte F-Jugend blickt gespannt auf die nächsten Turniere – der erste Sieg ist bestimmt nicht mehr weit entfernt!



Unsere F-Jugend

Neustart in der E-Jugend

Nach den Sommerferien sind die weibliche und männliche E-Jugend gemeinsam als eine Mannschaft in die Vorrundenturniere gestartet.

Erste kleine Torerfolge konnten die Mädchen und Jungs verbuchen.

Mit einem Schnuppertraining im September und einer überraschenden Beteiligung von vielen interessierten Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren folgte in den Oktoberferien ein „Neustart“ für die Mädchen und Jungs.

So geht es jetzt in getrennten Teams mit neuen Trainern für die weiblichen E-Jugend mit Yvonne Goetzki und für die männlichen E-Jugend mit Christian Link in die Saisonspiele. Am ersten Novemberwochenende starteten beide Teams mit den ersten Spielen in getrennten Ligen.

Erste Erfolge der weiblichen E-Jugend

Bereits in den ersten Wochen nach dem Neustart ist ein Zuwachs an neuen Mädchen zu sehen. Sehr zur Freude der gesamten Mannschaft!

Dies ist eine zusätzliche Motivation wieder als reine Mädchenmannschaft in die Saisonspiele zu starten.

Am ersten Novemberwochenende ging es dann los und das gleich mit einem Auswärtsspiel zur SG Teuto Handball III nach Hagen a.T. W.

Es war für viele von uns das erste Handballspiel und so war die Aufregung doch sehr groß. Als Mannschaft haben wir uns erste kleine Ziele gesteckt und diese sogar schon im ersten Spiel übertroffen. Mit erfreulichen neun Mädchen sind wir in unser Spiel gestartet.



Wir haben unsere kleinen Ziele gleich im Spiel umsetzen können, u. a. viele Tore zu werfen, die offene Manndeckung versuchen umzusetzen und eine Halbzeit zu gewinnen.

Am darauffolgenden Wochenende spielten wir erstmals in heimischer Halle mit Unterstützung von Eltern, Freunden, Geschwistern und vielen mehr. Dieses Mal war es anders und wir konnten uns in der Spielform 3 gegen 3 besser durchsetzen und Tore erzielen.

In der 2. Halbzeit wurde es im 6:1 über das ganze Feld noch einmal spannend. Letztendlich haben alle Mädels gekämpft und unsere Zuschauer sahen ein tolles Spiel der Mädels und wir

freuten uns riesig über unser erstes gewonnenes Spiel.

Mit diesem Schwung wollen wir in unsere nächsten Spiele gehen und uns mit unseren kleinen Zielen weiterentwickeln und so Stück für Stück als Team zusammenwachsen und erfolgreich Handball spielen. Wir freuen uns über weitere Verstärkung für unsere Mädchenmannschaft.

Mädchen im Jahrgang 2013, 2014 oder 2015 können gern zu unseren Trainingszeiten (montags von 15:45 bis 17:15 Uhr und mittwochs von 16 bis 17:30 Uhr) in der Halle an der IGS vorbeikommen und das Handballspielen ausprobieren. Wir freuen uns auf Euch und weitere tolle Handballspiele!



Weibliche E-Jugend



Handball

Männliche E-Jugend in neuer Liga

Nach vielen zum Teil sehr hohen Niederlagen in einer gespielten Vorrunde vor den Herbstferien wurden die Jungen in der Hauptrunde mit neuen Mannschaften in eine Liga eingeteilt.

Nach den ersten beiden Spielen mit „Gegnern auf Augenhöhe“ läuft es deutlich besser bei einem Heimspiel gegen Lemförde mit 16:14 und einem hohen Auswärtssieg in Bohmte mit 19:4, wobei die zweite

Halbzeit sogar mit 11:0 gewonnen werden konnte!

Mit den Erfolgen steigt auch die Motivation bei den Jungen der beiden Jahrgänge 2014/2015, die sich in einer hohen Trainingsbeteiligung und tollem Einsatz in den Spielen zeigt.

Natürlich können weitere Interessierte auch gerne zum Training am Mittwoch um 16 Uhr und am Freitag um 15:45 in die Halle an der IGS kommen.



Männliche E-Jugend



Weibliche C-Jugend mit gemischter Bilanz

Die weibliche C-Jugend hat in der aktuellen Saison bisher fünf Spiele absolviert und dabei eine gemischte Bilanz erzielt: Ein Sieg gegen Badlburg und vier Niederlagen.

Die Saison in der Regionsliga begann mit vielversprechenden Hoffnungen, doch die bisherige Ausbeute lässt gemischte Gefühle aufkommen. Die Mannschaft konnte in einem der fünf Spiele einen Sieg verbuchen, was als positives Zeichen für die weitere Saison gilt.

Allerdings wurden zwei der Niederlagen in engen und hart umkämpften Begegnungen eingefahren,

was den Spielerinnen und der Trainerin sichtlich zusetzte.

Zudem standen zwei der Niederlagen gegen die beiden stärksten Mannschaften der Liga an. Diese Spiele brachten jedoch wertvolle Erkenntnisse, die das Team in der weiteren Saison nutzen kann, um sich weiterzuentwickeln und die eigene Leistung zu steigern.

Die Saison ist noch lang und die Mannschaft hat noch alle Chancen, um auf die gezeigten Leistungen trotz der Niederlagen aufzubauen und weitere Erfolge zu feiern.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die WJC trotz der aktuellen Niederlagen gut in der Saison steht,

viele positive Ansätze zeigt und in der Regionsliga weiterhin hart an sich arbeiten wird.

Aktuell spielen: Jella Menkhaus, Lena Mhamdi, Sherin Azm, Nieke Sippel, Mareke Thyen, Mathilda Broxtermann, Ilvie Riemer, Constanze Forisch, Lika Thiessen, Philine Little, Marcia Scott, Laticia Schulz, Nila Rawofy, Leonie Gosmann, Karlotta Nottbeck und Luisa Bachmann.

Die gesamte WJC und die Trainerin wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2025!



Weibliche C-Jugend



Damen in schwieriger Saisonphase

Unsere Damenmannschaft befindet sich derzeit in einer schwierigen Saisonphase. Nach den ersten gespielten Partien mussten wir leider bislang in jedem Spiel eine Niederlage hinnehmen.

Dennoch lässt sich festhalten, dass die Mannschaft trotz der Rückschläge mit großem Engagement und einer positiven Einstellung weiterhin an sich arbeitet und auf Besserung hofft.

Vor allem unser bisher einziges Heimspiel gegen den TSV Wallenhorst haben wir sehr knapp und ärgerlich verloren. Nichtsdestotrotz hat die Begegnung uns gezeigt, dass wir nicht chancenlos in der Liga sind, dass wir aber vor allem an technischen Kleinigkeiten und der Kommunikation untereinander arbeiten müssen.

Ein wesentlicher Faktor, der die aktuelle Lage erschwert, sind leider die Verletzungen und gesundheitlichen Einschränkungen, mit denen einige Spielerinnen zu kämpfen haben. Diese Herausforderungen haben das Team zwar geschwächt, jedoch versuchen die Spielerinnen und der Trainer, die Ausfälle bestmöglich zu kompensieren.

In der Partie gegen den SV Eversburg hatten wir Glück. Trotz verlorenen Spiels haben wir zwei Punkte eingeholt, da unser Gegner eine Spielerin eingesetzt hatte, die nicht spielberechtigt war. Dadurch konnten wir uns etwas aus dem Tabellenkeller retten und stehen nun auf dem achten Platz.

Trotz der bisher geringen Punktausbeute bleibt das Team zuversichtlich. Die Mannschaft ist motiviert,

die Herausforderungen zu meistern, und möchte die Saison nutzen, um sich weiterzuentwickeln und aus den Rückschlägen gestärkt hervorzugehen

Erste Herren mit gutem Start in neuer Liga

Unsere erste Herrenmannschaft steht aktuell mit vier Siegen und zwei Niederlagen auf dem fünften Tabellenplatz in der Verbandsliga West.

Trainer Marc Clausing dazu: „Als Aufsteiger stehen wir richtig gut da und es hat sich gezeigt, dass wir, wenn wir unsere normale Leistung bringen, in der Liga mithalten können und schwer zu schlagen sind.“

Angetan zeigte sich der Übungsleiter gerade auch von den jungen Spielern: „Sie sammeln nicht nur Praxis in der ‚U21‘, sondern übernehmen auch bei uns immer mehr Spielanteile und helfen uns damit sehr.“

Guter Saisonstart für die „U21“

Zur neuen Saison stellen die Bramscher Handballer erstmals wieder drei Seniorenteams im männlichen Bereich. Dabei tritt die 2. Herren bzw. „U21“ in der Regionsoberliga West mit dem klaren Ziel an, junge Spieler an den Herrenbereich heranzuführen und weiterzuentwickeln.

Nach vier Spielen steht die Mannschaft von Trainer Alexander Brockmeyer bei 6:2 Punkten und könnte – wenn die Leistungen weiter konstant bleiben – auch ein Wörtchen im Kampf um den Aufstieg in die Landesliga mitreden.

Das erste Saisonspiel lief dabei überaus positiv: In einem einseitigen Spiel schlugen wir die Spielgemeinschaft aus Lingen-Lohne mit 35:21. Im darauffolgenden Spiel bei der Zweitvertretung vom FC Schütorf 09 passierte jedoch das, was man gemeinhin als „Lehrgeld zahlen“ bezeichnen würde.

Gegen eine Mannschaft gespickt von ehemaligen Verbandsliga-Akteuren waren wir zwar deutlich schneller, athletischer und wirkten insgesamt überlegen.

Der fehlende Harz-Einsatz und die robuste 6:0-Deckung der Gegner waren jedoch herausfordernd. Letztlich verlor unsere Mannschaft das Spiel aber aufgrund fehlender Cleverness und Erfahrung, so dass der TuS mit einer verdienten 25:29-Niederlage die Heimreise antreten musste.

Die folgenden zwei Heimspiele gegen die Drittvertretung der HSG Nordhorn sowie die Oberliga-Reserve vom TuS Haren wurden beide souverän gewonnen (29:23, 42:19).

Insbesondere der Heimsieg gegen Haren, das bis dahin nur ein Spiel verloren hatte, ist herauszustellen. „Das war eine sehr gute Leistung von allen. Egal, in welcher Konstellation die Jungs auf der Platte standen: Wir haben eine bewegliche Abwehr mit guten Torhütern gestellt, sind immer wieder ins Tempospiel gekommen und haben im gebundenen Angriff den Ball bis zur klaren Chance laufen lassen“, resümierte Trainer Alexander Brockmeyer.

Diese Leistung gilt es nun in den nun folgenden Spielen zu wiederholen, ist aber insgesamt eine tolle Bestätigung für den eingeschlagenen Weg.



Neu in unserer Abteilung:

Handball ohne Körperkontakt

„Es gibt nur wenige Ballsportarten, die noch körperbetonter sind als Handball. Beim TuS Bramsche hat Armin Scherer deshalb die Untersparte ‚Five-a-Side‘ ins Leben gerufen.

Die Idee: Handballspielen mit deutlich reduziertem Körperkontakt. Mit seinen 59 Jahren ist Armin Scherer in der dritten Handball-Mannschaft des TuS Bramsche der mit Abstand älteste Spieler.

Der physisch anspruchsvolle Team-sport geht auf die Knochen, meistens ist für Aktive spätestens mit 40 Schluss. Durch das neue Angebot ‚Five-a-Side‘ ist Handballspielen beim TuS dank Scherer aber jetzt auch ohne Körperkontakt möglich.

Herrensohr, Darmstadt, Paderborn, Saarbrücken und Bramsche: So lauten die Handball-Stationen von Armin Scherer. Der 59-Jährige spielt seit frühester Kindheit Handball und hat an der physischen Ballsportart einen derartigen Narren gefressen, dass er auch mit fast 60 noch in der dritten Mannschaft des TuS Bramsche mitmischt.

„Ich versuche, mit der Schnelligkeit und der Kraft der jüngeren Mitspieler von Woche zu Woche mitzuhalten“, stapelt der Diplom-Ingenieur tief.

Im Team ist er mit Abstand der Älteste, lässt sich in der Regionsklasse aber dennoch nicht unterkriegen. Dass er damit eine Ausnahme darstellt und dass er nicht ewig im regulären Handball-Ligabetrieb mithalten kann, ist Armin Scherer bewusst. Auch deshalb hat er ‚Five-a-Side‘ für sich entdeckt.

Die Handball-Variation ist für Aktive, Ex-Spieler und Neueinsteiger gedacht, die keine Lust auf die körperlichen Auseinandersetzungen haben, die beim regulären Handball nun einmal dazugehören. Das Verletzungsrisiko wird dadurch erheblich reduziert.

Die Grundpfeiler des ‚Five-a-Side‘-Handballs sind der Fair-Play-Gedanke, das verkleinerte Spielfeld mit vereinfachten Regeln sowie das Verbot von Körperkontakt.

„Gegenspieler dürfen nicht aktiv angegriffen, nicht festgehalten und nicht bei der Wurfausübung behindern werden – den Ball darf man maximal passiv blocken und sich in den Weg stellen“, erklärt der Mann, der im Handball-Förderkreis des TuS für die Finanzen und das Sponsoring zuständig ist, die Wesensmerkmale der neuen Sportart.

Im Sommer 2023 hat Armin Scherer in der Bramscher Handballabteilung die Sparte ‚Five-a-Side‘ ins Leben gerufen. 20 Frauen und Männer im Alter von 29 bis 64 Jahren gehören mittlerweile zum Stamm, der jeden Dienstag in der Realschul- und Hauptschulsportthalle an der Heinrichstraße trainiert und ab und zu Freundschaftsspiele absolviert.





Handball

„Der Verband plant, auch in unserer Region einen Five-a-Side-Spielbetrieb zu etablieren. Vielleicht ist es 2025 so weit“, erklärt der Bramscher.

Als ausgebildeter „Übungsleiter Gesundheitssport“ sei ihm die individuelle Förderung und Weiterentwicklung der sportlichen Fähigkeiten jedes Einzelnen wichtig, unterstreicht Scherer. „Daher fließen in unser Training vielfältige Elemente zur Steigerung der individuellen Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit ein.“

Aber auch spielerische Elemente werden im Training eingeübt, wodurch sich das Zusammenspiel stetig verbessere.

Neben dem innovativen sportlichen Aspekt, den die Handball-Variation „Five-a-Side“ beinhaltet, erhofft sich die TuS-Sparte von dem neuen Angebot noch mehr.

Die nachhaltige Bindung an die Abteilung sei einer der positiven Effekte, die die Handballer sich von diesem Trainingsangebot erwarten, sagt Armin Scherer. Denn bislang hätten viele Sportler nach Beendigung ihrer aktiven Karriere wenig Möglichkeiten gehabt, sich in der Abteilung zu engagieren.

„Zwar sind wir stets auf der Suche nach Übungsleitern, Schiedsrichtern und Helfern beim Kampfgericht. Aber nicht jeder kann und möchte sich dauerhaft in solchen

Aufgaben einbringen. Five-a-Side ist deshalb eine ideale Ergänzung“, findet der Initiator des Angebots.“

(Von Sascha Knappek, 25.10.2024, Fotos: Christian Senft, Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Bramscher Nachrichten)

Grußwort der Abteilungsleitung

Der Handballvorstand wünscht euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2025, sportlichen Erfolg und Freude am Handballsport sowie vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!





Neues aus der VHS Jägerstraße Gartenstadt

Die ersten acht Wochen sind seit dem ersten öffentlichen Darts-Training vergangen. An allen Trainingstagen waren wir gut besucht und durften im Schnitt 15 Dartfreunde begrüßen, was zu einer optimalen Auslastung unserer fünf Dartboards führte.



Mittlerweile hat sich ein fester Kern von 12 Mitgliedern gebildet, die jede Woche beim Training sind und auch künftig am geplanten Ligabetrieb teilnehmen möchten.

Dieser Kern ist, wie wir uns das gewünscht haben, bunt gemischt im Alter von 22 bis 50+.

Stand jetzt planen wir mindestens zwei Mannschaften für die kommende Saison zu melden. Einige Teilnehmer sind bereits seit dem ersten Tag dabei und uns treu geblieben, andere haben erst später durch die Zeitung oder Weiter-sagen von unserer Dartabteilung erfahren.

Unser Trikot für das laufende Jahr und die kommende Saison wurde zwischenzeitlich auch vorgestellt.

Dieses haben wir Gründer beim Training getragen und wurde sehr positiv aufgenommen. Schnell kamen Nachfragen, wann die weiteren Mitglieder ihr persönliches Trikot bekommen, so dass wir

Größenmuster angefordert haben und das Ganze in die Wege leiten können.

Ziel ist es auf kurze Sicht, Freundschaftsspiele und Turniere zu besuchen und gemeinschaftlich die Abteilung nach außen zu repräsentieren.



Auf unseren Trikots finden sich die Logos unserer Unterstützer von Tag eins wieder: Die Firma Semco Glas aus Hesepe, das Fachgeschäft Twenhäfel Spielwaren, Jonny's Pantry und die EDV-Werkstatt aus Hesepe. Deren Logos sind ebenfalls in unserem Dartraum in dem VHS-Gebäude in der Gartenstadt sichtbar.

Zeitnah möchten wir die für den Liga- und Turnierbetrieb erforderliche 2K-Dartsoftware installieren, um möglichst bald Ranglistenturniere abzuhalten. Erst vereinsintern und je nach Auslastung auch mit Gästespielern!

Weitere aktuelle Infos und Bilder findet Ihr auf unserer Instagram-Seite unter dem Suchbegriff „TuS Bramsche Darts“ oder kommt einfach mittwochs ab 19 Uhr in die VHS Gartenstadt an der Jägerstraße und macht euch selbst ein Bild von dem Ganzen.

Keine Scheu, es ist total unkompliziert bei uns: Ihr kommt rein, sagt „Hallo“, stellt euch mit ans Board und werft ein paar Darts, der Rest entwickelt sich von alleine.

In diesem Sinne „Game on“!



Aus dem Vereinsleben

Das Editorial auf Seite 3 dieses Sportspiegels ging schon auf die Mitgliederversammlung am 19. März 2025 ein. An dieser Stelle noch einmal die herzliche Einladung an alle Mitglieder, die Hauptversammlung ihres Vereins zu besuchen!

Wir beginnen nun schon traditionsgemäß um 18 Uhr mit der Sportler-ehrung in der Halle an der IGS.

Anschließend wechseln wir – wenn der Andrang es zulässt – in den



Auch unsere „Stammgäste“ sind am 19.03.2025 willkommen. Werner Unland (Mitte) hat bis dahin mit Michael Fritz und Christian Kuhlamm die Kasse geprüft.



Die Aushängeschilder unserer Radsportabteilung im Jahre 2023 – geehrt am 13. März 2024

Mehrzweckraum. Dort eröffnet der Vorsitzende um 19 Uhr die Mitgliederversammlung.



Lara Gulwell und Claire Lemke gehören seit dem letzten Jahr zur Abteilungsleitung Turnen.

So heißt die „Jahreshauptversammlung“ in der Satzung. Wir freuen uns auf Jung und Alt. Es wäre schön, wenn auch viele Jubilare persönlich zu ihrer Ehrung kämen. Sie erhalten eine schriftliche Einladung.

Neben der Mitgliederversammlung des Vereins finden in den nächsten Monaten auch wieder Abteilungsversammlungen statt. In diesen Versammlungen werden die Abteilungsleitungen gewählt, die dann von der Mitgliederversammlung bestätigt wird. Das erfolgt in fast allen Fällen einstimmig und unterstreicht das Eigenleben der Abteilungen – im positiven Sinne!

Spendenbescheinigung für Fahrtkosten

Bitte machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, Fahrten zu auswärtigen Wettkämpfen und Spielen von der Steuer abzusetzen!

Geben Sie dafür einfach einmal jährlich bis Ende November (oder noch kurzfristig nach Erscheinen dieses Sportspiegels) eine Auflistung der durchgeführten Fahrten in der Geschäftsstelle ab.

Vordrucke sind dort erhältlich oder können im Internet heruntergeladen werden:

tus-bramsche.de>Verein>Geschäftsstelle>Downloads



Die Jahreshauptversammlung der Ruderabteilung ist am 7. Februar 2025 um 20 Uhr im Bootshaus. Bootsmaterial und Bootanhänger sind ein Kostenfaktor und fast immer Thema ...

UNSERE SPONSOREN



Tanken und so viel mehr ...

Freie Tankstelle Neumann
GmbH & Co. KG
Lindenstraße 56
49565 Bramsche
www.bft-neumann.de

Benzin/
Diesel

Erdgas/
Autogas

AdBlue
Säule

Shop

49
Lotto



Gemeinsam für IHRE Gesundheit

Gartenstadt Apotheke

Lutterdamm 50
☎ 05461.94141

Apotheke am RATHAUS

Hasenstrasse 14
☎ 05461.708080


In Bramsche

HARDECK.

woanders kaufen lohnt sich nicht

49565 Bramsche
Alte Engterstraße 4
Tel. 054 61 / 96 00
www.hardeck.de

Am Markt 13
40565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 / 6 31 35



Wussow
Nack und Erdbeeren

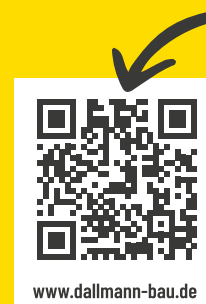


Der Weinsladen
BRAMSCHE

**MACH
DIE MUTTI
STOLZ**

mach was Handfestes.



**WIR BILDEN DICH AUS!
BEWIRB DICH JETZT**

dallmann

Änderungen von Anschrift / Bankverbindung

Es gibt leider häufiger Probleme, weil die vorliegenden Adressdaten oder Bankverbindungen von Mitgliedern nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Bitte teilen Sie entsprechende Änderungen der Geschäftsstelle möglichst umgehend mit. Danke.

 **AUTOHAUS
TIMMER** *bewegt Sie immer*

Autohaus Timmer GmbH
Maschstraße 46
49565 Bramsche
Tel. 0 54 61 - 93 700
info@ford-timmer.de
www.ford-timmer.de

  **Autohaus
Renzenbrink** 
Der Service macht's!

Bramsche 05461 93300 | www.renzenbrink.info | Engter 05468 92010

 **Schuhe für
nette Leute!**
BRAMSCHER
FUSSGÄNGERZONE

 **ELOS**

Plakette fällig?




DEKRA

DEKRA Hauptuntersuchung

Ist die HU fällig, dann am besten gleich zu DEKRA, Ihrem Partner für Sicherheit rundum Ihr Fahrzeug.

DEKRA Automobil GmbH
Engterstr. 30
49565 Bramsche
Telefon 05461.968377
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.00 Uhr
www.dekra.de/bramsche

**CITY
BRAMSCHER**

**Zeigen
Sie Solidarität
mit dem
hiesigen Sport!**

Cyber-Risiken lauern überall.
Mit unserem VGH CyberSchutz sichern wir Sie finanziell ab!

VGH Vertretung Sascha Hennig
Im Faldiecke 5 49565 Bramsche
Tel. 05468 6999 Fax 05468 6557
hennig@vgh.de

fair versichert
VGH



Kreissparkasse Bersenbrück 

**Apotheke
am Markt**
Apotheker Christian Bögelmann e.K.

Am Markt 19-21 Tel.: 05 461. 12 20
49 565 Bramsche Fax.: 05 461.64 723

www.am-markt-apotheke.com
info@am-markt-apotheke.com



Martini 
Apotheke
Apotheker Christian Bögelmann e.K.

Münsterstraße 21 Tel.: 05 461. 20 38
49 565 Bramsche Fax.: 05 461.640 28

www.martini-apotheke-bramsche.de
martini-apotheke-bramsche@t-online.de.de

**ARCHIT
TEKTUR**
Kemp
Tel.: 05461/62217
oder 65225
Fax: 05461/64596


AKTIV & GESUND
Gründheilozentrum Karl-Georg Beckmann

Karl-Georg Beckmann
Physiotherapeut

Aktiv! Gesund! In jedem Lebensalter!
Brückentort 9 • 49565 Bramsche
Telefon 05461/3303 • Telefax 05461/880774
E-Mail: info@gesundheitszentrum-bramsche.de
www.gesundheitszentrum-bramsche.de

Veranstaltungen

Alle Termine geben wir um Sorgfalt
Bitte zur Sicherheit jeweils
auf unserer Homepage und in

- 27.12. Rudern – „Weihnachtsrudern“ Bootshaus
- 28.12. Rudern – Kohlwanderung zu wird noch bekanntgegeben
- 19.01. Handball – 1. Herren gegen Halle an der IGS, Malgartene
- 01.02. Basketball – Red Devils gegen Halle an der IGS, Malgartene
- 07.02. Rudern – Jahreshauptversammlung
- 08.02. Basketball – Red Devils gegen Halle an der IGS, Malgartene
- 09.02. Handball – 1. Herren gegen Halle an der IGS, Malgartene
- 18.02. TuS – Erweiterte Vorstandssitzung
- 22.02. Radsport – Cross-Country-Tour
- 22.02. Basketball – Red Devils gegen Halle an der IGS, Malgartene
- 02.03. Radsport – Abteilungsvorstellung Näheres wird noch bekanntgegeben
- 08.03. Basketball – Red Devils gegen Halle an der IGS, Malgartene
- 09.03. Handball – 1. Herren gegen Halle an der IGS, Malgartene
- 16.03. Handball – 1. Herren gegen Halle an der IGS, Malgartene
- 19.03. TuS – Sportlerehrung, 18 Uhr Mitgliederversammlung, 19 Uhr
- 22.03. Basketball – Red Devils gegen Halle an der IGS, Malgartene
- 30.03. Handball – 1. Herren gegen Halle an der IGS, Malgartene
- 10.05. (!) Handball – 1. Herren gegen Halle an der IGS, Malgartene
- 20.05. TuS – Erweiterte Vorstandssitzung
- 14.06. Radsport – Bramscher Beast,

**Erste Ansprechpartner
geschäftsführende
sind für die**

**Kanu, Rudern, Taekwondo,
Turnen**

**Kickboxen, Radsport, Schach,
Volleyball**

Basketball

**Judo, Leichtathletik,
Schwimmen, Tanzen**

**Bogensport, Handball,
Tischtennis**

Gesundheits- und Rehasport

**Der TuS Bramsche
Stelle ausdrücklich
und GÖ**

SPONSOREN

Kalender 2025

bemüht, aber ohne Gewähr wieder.
 als die aktuellen Hinweise
 in der Tageszeitung beachten!
 n" des VER für Ehemalige, 10 bis 13 Uhr,
 um Gasthaus Beckmann, Näheres
 HSG Schaumburg 3, 17 Uhr,
 er Str. 54
 on Twisters Rendsburg, 19:15 Uhr,
 er Str. 54
 nmlung, 20 Uhr, Bootshaus
 on Bargteheide Bees, 19:15 Uhr,
 er Str. 54
 TV Bissendorf-Holte II, 17 Uhr,
 er Str. 54
 tzung, 19 Uhr, Gaststätte „Alte Post“
 ur, 10 Uhr ab Meyerhofschule
 on Juniors TSG Westerstede, 19:15 Uhr,
 er Str. 54
 illung mit Programm, Meyerhofschule,
 gegeben
 on ASC Göttingen, 19:15 Uhr,
 rtener Str. 54
 SG Teuto Handball, 17 Uhr,
 er Str. 54
 SFN Vechta, 17 Uhr, 17 Uhr,
 er Str. 54
 r Halle an der IGS, anschließend
 hr Mehrzweckraum, Malgartener Straße 54
 on Freibeuter 2010 Berlin, 19:15 Uhr,
 er Str. 54
 FC Schüttorf 09, 19:15 Uhr, 17 Uhr,
 er Str. 54
 HSG Deister Süntel, 18 Uhr (!),
 er Str. 54
 tzung, 19 Uhr, Gaststätte „Alte Post“
 Näheres wird noch bekanntgegeben

Partner im enden Vorstand Abteilungen

- Dieter Kemp
- Hans-Günter Wobker
- Christoph Dödtmann
- Simone Bettig
- Christian Link
- Geschäftsstelle
 (Ulrike Schulze-Varnholt)

e dankt an dieser
 h allen Sponsoren
 nnern.



dallmann

ALLE STRASSEN FÜHREN ZU UNS

**WIR BILDEN DICH AUS!
 BEWIRB DICH JETZT**



www.dallmann-bau.de



SPORT 2000 REESE
 the point of sport



Fleischerfachgeschäft
Eichmann
 Große Straße 11 · Telefon 054 61 31 39



SEIT 1838
Sostmann
 FEINKOST-FLEISCHEREI
 BRAMSCHER
 Mit gutem Gewissen genießen
www.sostmann.de



BOCKMANN
 Modehaus
 Brückenort 20
 49565 Bramsche
 Tel: 0 54 61-70 38 03 0

**Hier ist noch
 Platz für Ihre
 Werbung!**



dallmann
 DALLMANN-BAU.DE
 DALLMANN-BAU.DE
 DALLMANN-BAU.DE
 DALLMANN-BAU.DE
 DALLMANN-BAU.DE



Henkel
 Augenoptik GmbH
 Große Straße 5 · 49565 Bramsche
 Telefon 0 54 61 - 41 29
www.henkel-optik.de



Vije
 COMPUTERSERVICE



BERGHEGGER
 Ein Unternehmen der Mairtrans-Gruppe
 Berghegger
 Internationale Spedition GmbH
 Igels Sand 10 · 49565 Bramsche
 Telefon: +49 54 68 - 92 22 - 0
www.berghegger.com

UNSERE SPONSOREN



MALERBETRIEB DREYER
49565 Bramsche • Am Bahndamm 1
Tel. 0 54 61/43 34 + 6 45 98
Fax 0 54 61/6 54 44



**Hirsch - Apotheke
Bramsche**
Inh. Chr. Bögemann
Münsterstr. 28
49565 Bramsche
Tel. 05461-9404-0



**Fisch &
Feinkort**
A. Krämer
Fischdelikatessen
49568 Bramsche
Am Markt 13
Tel. 054-911631-29



Heizung
Sanitär
Elektro
Grünebaum
Haustechnik
Tel. 054 61/93 22-0



A. Everding
Dachdeckermeister
Inh. Frank Everding
Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten - Flachdachabdichtung
Fassadenbekleidung - Klempnerarbeiten
Breuelstr. 8 - 49565 Bramsche
Telefon (0 54 61) 41 84

rasch



**BRILEN
DOLE**



Dallmann
STRASSEN- U. TIEFBAU
BRAMSCHÉ



**Vereinigte
Volksbank eG**



SCHERER Werkzeuge und
Schärfdienst
Industriestraße 43
49565 Bramsche-Hesepe (An der B68)
Telefon: 0 54 61 / 48 36



Fahrräder
Bramsche
Kotte
Gartenbedarf
Schlüsseldienst



bauXpert
Seelmeyer
*Alles zum Bauen
und Modernisieren*

Bramscher Str. 38 • 49586 Neuenkirchen • Tel. (0 54 65) 92 11-0 • www.seelmeyer.de

Für jede Partie
den richtigen Spieler!




since 1950
Kotte
AUTOVERMIETUNG
Bramsche 054 61/ 1600 | Damme 054 91/ 9965 44
www.autovermietung-kotte.de



Hüdepohl
BAU- und MÖBELTISCHLIES
Tel. 0 54 64 / 55 09 - Telefax 0 54 64 / 58 12



KOHL
recycling
www.kohl-recycling.de
Schrotthandel
Metallhandel
Abfallhandel
Entsorgung
Containerdienst
Abbruch
Logistik



Harle-Regatta Altfunnixsiel

Nach den Sommerferien ging es für unsere Kanuten in das ostfriesische Altfunnixsiel zur alljährlichen Harle-Regatta. Mit dabei waren acht aktive Jugendliche und ihre drei Trainer, von denen zwei auch selbst in den Rennen antraten.

Bei bestem Wetter starteten Lasse Tiemeyer, Noah und Lukas Strotmann sowie Mats Stritzke ihr erstes gemeinsames Rennen im 4er-Kanu und paddelten gegen die starke Konkurrenz in einem knappen Rennen auf Platz eins.

Weiter ging es dann mit der Langstrecke über 3000m bei den Schülern B. In diesem Wettbewerb erkämpfte sich Lukas Strotmann bei den 12-Jährigen eine Bronzemedaille und Lasse Tiemeyer ließ die Konkurrenz der 10-Jährigen erfolgreich hinter sich und gewann Gold.

Über 3000m-Distanz in der Altersklasse (AK) 12 erreichten Mats



Aktives Trainerteam



Unser Renn-Vierer

Stritzke als Fünfter und Nuri Becker als Siebter das Ziel, Til Pülsken

verpasste bei den 10-Jährigen den Sprung aufs Treppchen nur knapp.



Unsere Kanuten auf dem Wasser



Kanu

Bei den Schülern C (AK 9) wurde auf einer Distanz von 1500m gepaddelt. Noah Strotmann fuhr seinen Mitstreitern davon und erreichte den ersten Platz.

Für die Jugend war somit der erste erfolgreiche Tag der Regatta zu Ende.

Nun wurde Trainer Manuel vor dem Brocke noch ordentlich bei seinem 3km-Rennen in der Seniorenklasse A angefeuert, der sich erfolgreich die Goldmedaille erkämpfte.

Zuvor war bereits Thomas Freese über die 3000m angetreten und hatte in der Leistungsklasse den 3. Platz eingefahren.

Ähnlich erfolgreich ging der zweite Tag der Regatta in Harle weiter.

Die 200m Rennen wurden gepaddelt, so dass am Ende in ihren unterschiedlichen Altersklassen Mila



Mats Stritzke



Nuri Becker



Til Pülsken



Klune mit einer Bronzemedaille, Lukas Strotmann und Til Pülsken mit einer Silbermedaille sowie Lasse Tiemeyer, Noah Strotmann und Trainer Manuel vor dem Brocke mit einer Goldmedaille um den Hals auf dem Treppchen standen.

Die letzten Rennen der Regatta wurden in den Zweier-Kanus bestritten. Noah Strotmann und Lasse Tiemeyer kamen auf einen guten dritten Platz. Im Mix-Rennen traten Mila Klune und Lukas Strotmann zum ersten Mal gemeinsam an und erpaddelten sich die Silbermedaille.



Noah Strotmann

Mit insgesamt 15 Medaillen im Gepäck konnte unser TuS-Bramsche-Team die Heimfahrt antreten und war für die nächste Regatta am darauffolgenden Wochenende bestens gerüstet.

Rheiner Regatta

Am Wochenende nach der Regatta in Harle ging es für die Kanuten des TuS Bramsche erneut los, dieses Mal - sehr zur Freude der Eltern - ohne Zeltübernachtung in das nahegelegene Rheine.

Unsere Kanuten traten gegen bereits viele bekannte Mitstreiter der anderen Teams im Sprint und auf der Langstrecke an.

Noah Strotmann durfte ein letztes Mal an den Schülerspielen AK9 mit gesonderter Wertung teilnehmen. Zusammengerechnet wurden 750m und 200m Paddeln, sowie ein 750m-Lauf rund um das Trainingsgelände des KC Rheine. Am Ende unterlag Noah einem Mitstreiter knapp und gewann am zweiten Tag der Regatta eine Silbermedaille.

Bei den 125m-Sprints der weiblichen AK12 erreichte Mila Klune in



Teamwork gehört einfach dazu!



Lasse Tiemeyer



Kanu

ihrer ersten Kanu-Rennsaison den 3. Platz und war mit ihrem Trainer Manuel vor dem Brocke, der bei den Senioren A auf 125m die Silbermedaille holte, die einzige Bramscherin, die auf das Treppchen kam.

Auf der 2000m-Langstrecke merkte man unseren Jungs die Regatta des vorherigen Wochenendes an. Einzig Lasse Tiemeyer konnte sich gegen seine Mitstreiter durchsetzen und kam mit einem recht großen Abstand zum Zweiten als Erster ins Ziel.

In der Leistungsklasse der Herren holte sich Thomas Freese zum Abschluss des ersten Regatta-Tages auf der Langstrecke über 5000m die Silbermedaille und startete seinen zweiten Tag zusätzlich mit einer weiteren Silbermedaille über 200m.

Bei den 200m-Rennen der Schüler starteten Lasse Tiemeyer und Til Pülken in zwei unterschiedlichen Rennen der AK 10 und beendeten diese auf dem Treppchen mit Platz ein und zwei. Junior Robert Bennett kam auf Platz drei bei den Schülern A.

Bevor es dann wieder für unseren Vierer spannend wurde, konnte sich Manuel vor dem Brocke bei den Vorläufen über 200m durchsetzen und erkämpfte sich dann im Endlauf der Senioren den Sieg über seine Konkurrenz.

Als vorletztes Rennen unserer Bramscher ging dann das 4er-Kanu beim 200m Rennen an den Start. Lasse, Noah und Lukas sowie Mats konnten sich gegen zwei der drei gegnerischen Teams behaupten und kamen als Zweite ins Ziel.

Nachdem das Mannschaftszelt bereits abgebaut war und ein Großteil der Kanus auf dem Hänger lagen, hieß es für die Bramscher ein letztes Mal kräftig anfeuern.



Mila Klune



Robert Bennett



Lukas Strotmann



Mila Klune und Lukas Strotmann paddelten im Zweier die 200m Mix der Schüler B und konnten sich bei sechs angetretenen Teams die Bronzemedaille erkämpfen.

Mit 12 Medaillen im Gepäck ging es damit für unsere Kanuten in die „Winterpause“.

Abpaddeln

Eingeläutet wurde die Wintersaison mit dem alljährlichen Abpaddeln am 22. September.

Alle konnten sich alle noch einmal auf dem Mittellandkanal vor dem Bootshaus austoben. Eltern und Geschwister waren eingeladen, sich in die schmalen, wackeligen Boote zu setzen.

Im Zuge der Feier wurde das von Christian und Silke Kuhlmann gespendete neue Rennkajak auf den Namen „Cooli“ getauft. Es kann somit im Training und auf Wettkämpfen im Kinder- und Jugendbereich zum Einsatz kommen.

Ein herzlicher Dank geht auch an dieser Stelle noch einmal an Familie Kuhlmann für diese tolle Unterstützung.



Christian Kuhlmann bei der Bootstaufe





Sommerfest

Am 17. August fand unser traditionelles Sommerfest statt. Die Beteiligung war ähnlich gut wie im letzten Jahr, auch viele Ehemalige waren wieder dabei. Das Highlight war ein Rennen über 300 Meter, das mit nur 30 Schlägen bewältigt werden musste.

Die Mannschaften wurden ausgelost und es traten jeweils zwei Gig-Vierer gegeneinander an. Die Boote aus erfahrenen Ruderinnen und Ruderern, Anfängerinnen und Anfängern sowie Ehemaligen mussten sich dann sehr schnell aufeinander einstellen und möglichst keine Krebse fangen oder nicht vom Rollsitze fallen.

Wanderfahrt zur Hollager Schleuse

Als Abschluss der Anfängerausbildung haben wir Anfang September wie im letzten Jahr eine kleine Wanderfahrt zur Hollager Schleuse gemacht.

In diesem Jahr allerdings mit wesentlich besserer Beteiligung – wir waren bei bestem Wetter mit drei Vierern statt mit nur einem unterwegs.



Vor dem Anleger an der Schleuse lag ein großes Schiff, so dass wir sehr vorsichtig durch eine kleine Lücke manövrieren mussten, wodurch richtiges Wanderfahrts-Feeling aufkam.

Die Anfänger haben die Strecke von insgesamt 20 Kilometern gut bewältigt und die Ausbildung damit erfolgreich abgeschlossen.

Nur die starke Algenbildung an einigen Stellen im Zweigkanal war etwas unangenehm.

Dümmer Meile

Am 7. September haben wir an der Veranstaltung des SG Diepholz

teilgenommen, bei der mit einem kleinen Rahmenprogramm beliebig über den Dümmer gerudert werden konnte.

Wir konnten vor Ort Boote ausleihen. Unsere sieben Teilnehmer, darunter auch einige Anfängerinnen und Anfänger, sind zum Teil mit dem Fahrrad angereist.



Insgesamt sind wir mit zwei verschiedenen Booten jeweils eine Runde gefahren.

Cathelijne unterlief ein Missverständnis bei der Anreise, so dass sie die anderen erst einmal verpasst, dadurch aber sehr nette Ruderinnen aus Diepholz kennengelernt hat.



Herbstregatta Hannover

Am 8. September fand die jährliche Herbstregatta des Schüler-Ruderverbands Niedersachsen auf dem Maschsee in Hannover statt.

Die Wetterbedingungen waren traumhaft, denn es gab wenig Wind und die Sonne schien.

Von der Ruderabteilung waren Louis von Strohe und Onno Ligtvot dabei. Die beiden starteten zuerst zusammen im Doppelzweier und belegten den dritten Platz.



Danach hätte Louis eigentlich im Einer gegen den RC am Salzgittersee antreten müssen, doch sein Gegner konnte nicht am Rennen teilnehmen.

Onno beschloss daher spontan, sich für das Rennen nachzumelden, und gewann es dann mit einem sehr knappen Vorsprung.



Wanderfahrt Starnberger See

Unsere diesjährige größere Wanderfahrt vom 6. bis 10. September führte zum Starnberger See.

Dort befindet sich ein Bootshaus des Münchner Ruderclubs, bei dem unser ehemaliges Mitglied Stefanie Monecke rudert. Von dort konnten wir uns praktischerweise Boote ausleihen.



Nach problemloser Hinfahrt mit einem Mietbulli von Kotte kamen die acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freitagabend im

gebuchten Gasthaus an, das während der Wanderfahrt als Quartier diente.

Am Samstag wurde zusammen mit einigen Münchnern in einem Fünfer und einem Gig-Achter eine große Runde um den Starnberger See gerudert. Das Wetter war sehr gut und die Kulisse traumhaft, nur einige Wanderfahrts-Neulinge waren nach der langen Fahrt am Abend sehr erschöpft.

Am nächsten Tag ging es dann zum Ammersee, auf dem eine Runde mit zwei Vierern gerudert wurde. Wegen einsetzenden Regens wur-





Rudern



de die Runde etwas abgekürzt, aber anschließend konnte noch im See gebadet werden.

Am Montag konnte wegen starken Windes und Regen nicht gerudert werden und auch die alternative Wanderung musste ausfallen.

Stattdessen wurden ein Rundgang in Bad Tölz gemacht, ein Abstecher zum Tegernsee und abschließend eine kleine Stadtführung durch München mit Essen im Ratskeller und einem Abschluss auf der Dachterrasse des Bayerischen Hofes.

Die einhellige Meinung war, dass diese sehr schöne Fahrt am besten jährlich wiederholt werden sollte.

Wanderfahrt nach Bad Essen

Die inzwischen traditionelle Wanderfahrt nach Bad Essen fand dieses Jahr am 28. und 29. September statt. Wir sind die ca. 30 km pro Richtung mit zwei Gig-Doppelvierern gerudert.

Auf halber Strecke gibt es einen Anleger, bei dem wir jeweils eine Pause mit einer kleinen Stärkung eingelegt und die Steuerleute gewechselt haben. Angelegt wurde in Bad Essen beim Ruderverein des Gymnasiums, bei dem Andrea Becker Trainerin ist.

Nach der anstrengenden Fahrt und einem Platzregenschauer am Ende haben sich alle über das gute Essen im Bad Essener Restaurant „Athen“ gefreut.

Abends fuhren wir mit unseren Autos zurück nach Bramsche, so dass alle zu Hause übernachten konnten. Am nächsten Tag übernahm eine leicht andere Besetzung die Rückfahrt.





Fari-Cup

Am 2. November hat die Ruderabteilung mit zwei Gig-Doppelvierern an der Langstreckenregatta des Hamburger Ruderclubs Favorite Hammonia teilgenommen.

Bei perfektem Wetter mit wenig Wind und viel Sonne war es ein besonderes Erlebnis, zusammen

mit über 1.500 anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf der Außenalster und den angrenzenden Kanälen zu rudern. Unser erstes Boot ist in der Altersklasse mit Mindestdurchschnittsalter 36 gestartet. Die Strecke über 4,2 km führte durch den Osterbekkanal und dann auf der Außenalster nach Süden bis kurz vor die Binnenalster.

Weil der Kanal recht schmal ist, wurde mit einem Abstand von jeweils einer Minute nacheinander gestartet.

Unser Boot mit Mark Walter, Aleksej Mitrjaschkin, Dennis Rifert, Michael Gottschalk und Steuerfrau Stefanie Oyen ist an letzter Position gestartet, schaffte es aber, die beiden anderen Boote aus Wolfsburg und Hamburg fast einzuholen, so dass es mit einem Abstand von fast einer Minute und einer sehr guten Zeit von 16:34 min souverän gewann.

Nur sechs andere Vierer von den insgesamt gestarteten 165 Booten waren an diesem Tag schneller.



Die Bramscher Delegation beim Fari-Cup



Mark Walter bei der Siegerehrung am Abend



Anschließend stieg die nächste Mannschaft ins Boot und machte sich auf den Weg zum Start. Stefanie Pargmann, Michael Meyer, Dirtje Leopold, Stefanie Oyen und Steuermann Michael Gottschalk sind als Mixed-Boot in der Altersklasse mit Mindestdurchschnittsalter 43 gestartet.



Rudern

Auch sie sind mit viel Einsatz ein gutes Rennen gefahren und haben mit einer Zeit von 19:02 min den 4. Platz von sechs Booten erreicht. Es gibt schon weitere Interessen-

ten für eine erneute Teilnahme an dieser tollen Regatta im nächsten Jahr, so dass wir dann vielleicht mit noch mehr Booten starten können.



Wintertraining

Da im Winter aufgrund der Dunkelheit abends nicht mehr gerudert werden kann, bieten wir auch in diesem Jahr wieder Alternativtermine an.

Rudertermine gibt es wie gehabt sonntags um 9 und um 10 Uhr sowie einen zusätzlichen Termin am Mittwoch um 15 Uhr für alle, die so früh schon Zeit haben. Montags und mittwochs um 18 Uhr kann im Bootshaus auf dem Ergometer und im Hantelraum trainiert werden.

Freitags um 18 Uhr ist Wintertraining in der Halle des Gymnasiums – dort findet dieses Jahr vor allem Zirkeltraining und Gymnastik statt, erstmals zusammen mit der Radsportabteilung des TuS.



Gemeinsames Essen nach dem Abrudern



Mitgliederbefragung

Die Abteilungsleitung ist gerade dabei, eine längerfristige Strategie für die nächsten Jahre zu entwickeln, damit zum Beispiel zielgerichteter Entscheidungen über neue Anschaffungen gefällt werden können.

Um dafür eine gute Datengrundlage zu haben, haben wir eine Umfrage unter allen Mitgliedern durchgeführt. Es gab insgesamt 34 Teilnehmer, was ein recht großer Anteil der Aktiven ist.

Wir haben einige statistische Daten wie Alter, Jahre Rudererfahrung

und Gewicht abgefragt. Außerdem persönliche Interessen, wie zum Beispiel Interesse an Technikausbildung, Wintertraining, Regatten und Wanderfahrten.

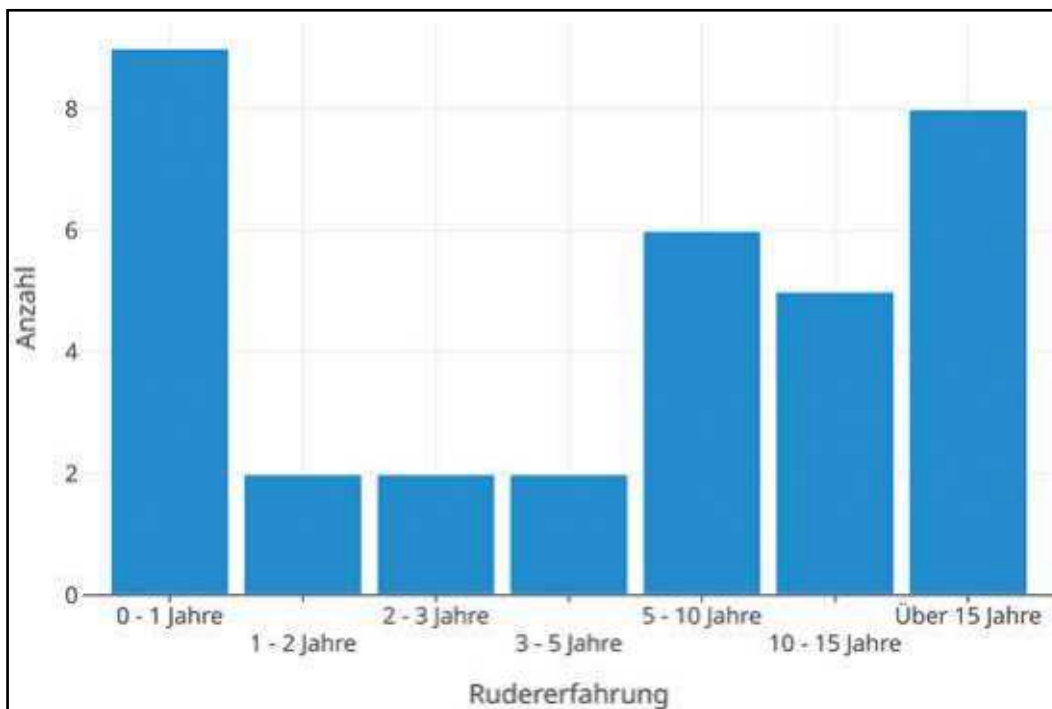
Besonders interessant waren die Freitextantworten, zum Beispiel zu Anschaffungswünschen, allgemeinen Wünschen, positiven und negativen Punkten.

Insgesamt gab es viel positives Feedback, einige interessante Verbesserungsvorschläge und gute Ideen für die weitere Entwicklung. Überrascht hat uns, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder gerne an Regatten teilnehmen möchte,

was in den letzten Jahren etwas vernachlässigt wurde. Auch das Interesse an gezielter Technik-Ausbildung, am Wintertraining und an Wanderfahrten ist sehr groß.

Positiv ist auch aufgefallen, dass sich viele Mitglieder vorstellen können, Aufgaben im Verein zu übernehmen und eine Ausbildung zum Übungsleiter in Erwägung ziehen.

In dem beispielhaften Diagramm sieht man, wie sich die Rudererfahrung verteilt – gut erkennbar ist dort die große Zahl von Anfängern in diesem Jahr.



Termine

- | | |
|-------------------------|---|
| 27. Dezember, 10–13 Uhr | Weihnachtsrudern des VER für Ehemalige |
| 28. Dezember, w. n. b. | Wanderung mit anschließendem Grünkohlessen bei Beckmann |
| 7. Februar 2025, 20 Uhr | Jahreshauptversammlung der Ruderabteilung im Bootshaus |



In vollem Gang ist die Vorrunde der Saison 2024/25 bei den Bramscher Tischtennisteam.

Neben dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga Süd bringt vor allem die Umstellung des Spielbetriebs von 6er- auf 4er-Mannschaften auf Kreisebene sowie die Umstellung des Spielsystems auf das Bundessystem, bei dem alle Partien durchgespielt werden, so einige Neuerungen.

Diese wurden bisher organisatorisch auch recht gut bewältigt. Allerdings wird die Abteilung derzeit von enormem Verletzungsschmerz verfolgt. So fällt Tobias Seitz für die erste Mannschaft noch längere Zeit aus, auch Martin Bauchowitz in der zweiten und Annika Bergmann in der sechsten Mannschaft werden wohl erst im Laufe der Rückrunde wieder einsteigen können.

Und zuletzt erwischte es auch noch Michael Kötting aus der Vierten. Zum Glück verfügt der TuS über einen relativ breiten Stamm an Spielern, die auch in der nächsthöheren Mannschaft noch konkurrenzfähig sind. und auch die Bereitschaft, Ersatz dort zu spielen, ist erfreulicherweise vorhanden.

Nachstehend ein kleiner Überblick zum derzeitigen Stand der einzelnen Mannschaften:

1. Mannschaft (Bezirksliga Süd)

Dass es die erste Herrenmannschaft in der Bezirksliga schwer haben würde, war jedem klar. Und die Saison begann mit fünf Niederlagen hintereinander auch nicht gerade vielversprechend. Allerdings trat die Mannschaft ausnahmslos gegen Mannschaften an, gegen die



Die Erste mit v. l. Justin Miller, Tobias Seitz, Christopher Lorke, Mario Langer, Paul Rauch, Stephan Rickhaus und Max Kempe

man sich als Außenseiter sah. Dann gelang gegen den SV Union Lohne mit 9:6 der erste Heimsieg, dem ein klares 9:3 gegen den Haselünner SV folgte.

Hoffnung macht dabei, dass gegen Haselünne mit Stephan Rickhaus, Christopher Lorke und Justin Miller gleich drei Spieler, die davor noch nicht so richtig in der neuen Spielklasse angekommen waren, ihre bis dahin beste Saisonleistung zeigten und ebenso überzeugten wie Max Kempe, Mario Langer und Paul Rauch.

2. Mannschaft (Kreisliga Nord)

Jenseits von Gut und Böse liegt Bramsches Zweite mit ausgeglichenen 6:6 Punkten im Mittelfeld der Kreisliga. Udo Steininger und Dennis Wulfhorst stehen am oberen Paarkreuz beide ausgeglichen, Christoph Pernetz spielte unten klar positiv. Martin Bauchowitz wurde von Maurice Pech, Alexander Hoppe und Deny Figueiras vertreten, die alle mit gewonnenen Spielen zum guten Ergebnis in dieser starken Liga beigetragen haben.



Die Zweite mit v. l. Christoph Pernetz, Dennis Wulfhorst, Udo Steininger und Maurice Pech



3. und 4. Mannschaft (1. Kreisklasse Nord)

Gleich mit zwei Teams ist der TuS in der 1. Kreisklasse vertreten und beide Teams gehören zu den vier Mannschaften der Spitzengruppe, die ein deutlich positives Punkteverhältnis aufweisen.

Die Dritte (Aufstellung Maurice Pech, Alexander Hoppe, Deny Figueiras und Heiko Hermsen) kommt aktuell auf 8:4 Zähler, die Vierte mit Michael Kötting, Leon Smekal, Guido Nollmann und Jan Felix Kurpiela sogar auf 10:4.

Man darf gespannt sein, wie sich der Zweikampf der beiden Bramscher Teams im Laufe der weiteren Saison entwickelt, wobei der voraussichtlich längere Ausfall von Michael Kötting der dritten Mannschaft natürlich in die Karten spielt.

5. Mannschaft (2. Kreisklasse Nord)

Mit 4:6 Punkten liegt das Team um Abteilungsleiter Rudi Seitz bislang im breiten Mittelfeld.

Der in die Vierte aufgerückte Michael Kötting hat sportlich natürlich eine große Lücke am oberen Paarkreuz hinterlassen, dafür hat



Die Fünfte mit v. l. Helmut Andras, Rena Göhlinghorst, Carsten Wenker und Rudi Seitz

sich Rena Göhlinghorst gut in der neuen Mannschaft eingefunden und am unteren Paarkreuz bisher in jedem Spiel gepunktet.

Rudi Seitz, Carsten Wenker und Helmut Andras werden sich allerdings noch etwas steigern müssen, will man nicht bis zum letzten Spieltag um den angestrebten Klassenerhalt bangen.

6. Mannschaft (3. Kreisklasse Nord)

Wie erwartet sind die anderen Mannschaften in dieser Spielklasse in der Regel zu stark für das Team und es gelang bisher mit dem Unentschieden gegen den TTC Hitzhausen V auch nur ein Teilerfolg, was den Spaß am Tischtennis aber bei niemandem so wirklich schmälert hat.



Die Vierte mit (oben) Michael Kötting und Leon Smekal sowie (unten) Guido Nollmann und Jan Felix Kurpiela (jeweils v.l.)



Die Sechste mit v. l. Manfred Steininger, Eckhard Rickhaus, Heiko Eberhard, Annika Bergmann, Martin Heppner, Erik von Hebel; liegend davor Charlotte Göhlinghorst und Sebastian Uhl



Jugend

Wie in der vergangenen Saison tritt der TuS wieder mit einem Jugend19- und einem Jugend15-Team an.

In der J19 kommen Sebastian Uhl, Charlotte Göhlinghorst, Finn Muschiol und Keno Lange bisher auf 5:5 Punkte, haben aber in den noch ausstehenden Spielen gute Aussichten auf ein positives Punktekonto nach der Vorrunde.

Auch wenn es in der Kreisliga bisher nur zu einem Sieg gegen den TSV Wallenhorst gereicht hat und die weiteren Spiele bisher mehr oder weniger deutlich verloren gingen, ist der Aufwärtstrend bei der J15 unverkennbar und Hauke Möller, Claas Vonstrohe, Anna Lettrari, Lasse Mörking, Philine Little, Nele Smekal und Lennart Weissmann werden im Laufe der Saison sicher noch ihre Erfolgserlebnisse bekommen.

Das Jugendtraining ist zwar auch weiter gut besucht, dennoch sind interessierte Kinder zum Jugendtraining mittwochs von 17 bis 19 Uhr (außer in den Schulferien) in der Halle Im Sande in der Gartenstadt zum Probetraining weiter herzlich willkommen.

Unsere Jugendtrainer Leon Smekal, Jan Felix Kurpiela und Justin Miller leiten die Übungseinheiten, einmal monatlich unterstützt von Gunnar Hellmann, dem früheren sportlichen Leiter des TischtennisCollege Osnabrück.

Vereinsmeisterschaft: Stephan Rickhaus holt sich Titel zurück

Nach einer kleinen Pause nahm Bramsches Topspieler Stephan Rickhaus dieses Jahr wieder an der internen Vereinsmeisterschaft teil, die am 31. August immerhin 13 Teilnehmer aus allen Mannschaften an die Platten lockte.

Rickhaus wurde seiner Favoritenrolle jederzeit gerecht, gewann seine Spiele in der Vor- und Hauptrunde jeweils ohne Satzverlust und holte sich damit den Titel des Vereinsmeisters zurück.

Deutlich überraschender war da schon sein Endspielgegner: Es war mit Leon Smekal der jüngste Teilnehmer im Feld.

Smekal qualifizierte sich über Platz 2 in der Gruppenphase (auch dort verlor er nur gegen Rickhaus) für die Ko-Runde, besiegte dort zuerst Jan Felix Kurpiela und im Halbfinale Christoph Pernutz, der zusammen mit Udo Steininger, dem Halbfinalgegner von Rickhaus, den dritten Platz belegte.

Seine starke Leistung krönte Leon Smekal zudem mit dem Gewinn der Doppelkonkurrenz. Das Los



Unsere erfolgreichsten Spieler bei der Vereinsmeisterschaft mit Abteilungsleiter Rudi Seitz



bescherte ihm mit Udo Steinger einen gut harmonisierenden Partner und das Duo besiegte im Finale die Paarung Mario Langer/Helmut Andras.

Abteilungsboßeln mit hohem Spaßfaktor

Bei angenehmer Witterung stellten sich rekordverdächtige 17 Personen zum diesjährigen Boßeln an den Hasewiesen ein. Diverse gelungene Würfe sorgten nebst den unvermeidlichen Getränken für beste Stimmung. Das Fazit der meisten Teilnehmer war am Ende: Selten so gelacht!

Zum neuen Boßelkönig krönte sich gleich mit seinem ersten Wurf Heiko Eberhard, der Tobias Seitz ablöste. Den dann ebenso unvermeidlich aufkommenden Hunger stillte die Gruppe anschließend im Ristorante da Pietro, ehe ein Teil von ihr im Anschluss daran noch ausgiebig das Bramscher Nachtleben testete.



Die besten Doppel im internen Kräftemessen



Die Tischtennisabteilung „on tour“. Es hat wieder viel Spaß gemacht.



Die Räder stehen nicht still

Von Radstillstand im Herbst und Winter kann in der Radsportabteilung des TuS Bramsche keine Rede sein. Die Vielfalt und der Abwechslungsreichtum beim Radsport zeigen sich gerade in den Herbst- und Wintermonaten.

Zum Rennrad kommen jetzt das Mountainbike, das Crossrad und das moderne Gravelbike hinzu. Die Strecken werden kürzer, aber keinesfalls uninteressanter. Auf den Trainingsfahrten geht es jetzt auch in den Wald bzw. ins Gelände.

Und das gilt sowohl für den Breitensport als auch für die auf Leistung getrimmten Lizenzfahrer. Und nicht zuletzt werden auch die sonst vernachlässigten Körperpartien Rücken, Schulter, Arme beim wöchentlichen Hallentraining wieder auf Vordermann gebracht.

Neuer Vereinsmeister



Der Start in die Herbstsaison war die Vereinsmeisterschaft am 12. Oktober 2024. Nicht der schnellste gewinnt bei diesem Wettbewerb,

sondern diejenige/derjenige, die/der seine Zeit für die 35km-Strecke am besten einschätzen kann.

Dieses Mal war es Georg Slowik, den nur ganze 5 Sekunden von seiner prognostizierten Zeit trennten. Das nennt man perfekte Selbsteinschätzung.

Da lagen dann doch die anderen 14 Teilnehmer weiter weg von ihren Zeitschätzungen. Ganz herzlichen Glückwunsch an Georg!

Einmal im Monat – Mountainbike und Cross



Jeden ersten Samstag in den winterlichen Monaten lädt der TuS seine Sportlerinnen und Sportler zu einer geführten MTB-/Cross-/Graveltour ein.

Am 2. November trafen sich 14 Geländefahrerinnen und -fahrer in Schledehausen. Eine attraktive Runde durch das Wiehengebirge – quasi rund um Schledehausen – mit 42 km und 750 hm stand auf dem Programm. Perfektestschönes Herbstwetter und trockene, gut befahrbare Wald- und Wiesenwege sorgten für puren Fahrspaß.

Abgerundet wurde die Ausfahrt mit Kaffee und Kuchen im Outdoor-Modus auf dem Parkplatz der Waldsporthalle in Schledehausen.

Am Samstag, den 7. Dezember wurde dann von der Meyerhofschule aus in Bramsche die nächste Runde gestartet. Es ging in Richtung Engter, Rulle und dann zum Piesberg! Auf jeden Fall eine sehr schöne Runde.

Fortsetzung folgt im Januar mit einer Tour in die Dammer Berge. Start wird in Vörden sein. Auf jeden

Fall hoch attraktiv: Viele Trails mit schönem Flow in herrlicher Landschaft warten auf die Radlerinnen und Radler. Dabei sein ist alles!

Den Abschluss bildet dann die „Ottifantenrunde“ von Alfhausen aus. Gemeinsam wird ein riesiger Ottifant in die Region der Ankumer Berge „geritzt“, eher mit wenigen Höhenmetern, dafür mit schnellen gut befahrbaren Waldwegen.

Geschwindigkeit ist angesagt. Nach all den „Vorprüfungen“ dürfte das viel Fahrgaudi am Samstag, den 1. Februar 2025 bedeuten.



Das BDR-CTF-Angebot des TuS Bramsche

Nach all den internen Winterradsportangeboten wird am 22. Februar 2025 eine Cross-Country-Tour (CTF) gen Engter, Rulle und Piesberg insbesondere für die Vereine

im Münsterland bzw. in der Weser-Ems-Region angeboten. Start mit dem MTB- oder Cross-/Gravelbike wird um 10 Uhr an der Meyerhofschule in Bramsche sein.

Eine Strecke von 50 km und eine kürzere Runde mit 35 km sind im

Angebot. Beide Touren werden von erfahrenen Guides des TuS Bramsche begleitet.

Das Angebot wird im Breitensportkalender des BDR (Bund Deutscher Radfahrer) aufgeführt.



Leistungsradsport im Herbst und Winter

Volle Pulle auf den Strecken des Weser-Ems-Cups bzw. der Cross-Bundesliga heißt es aktuell für unsere Jugendlichen und Senioren-Lizenzfahrer.

Super vorbereitet durch Lizenztrainer Carsten Bünthe war der Start bei den ersten Rennen schon vielversprechend.

So liegt Adriano Altmann mit nur zwei Rennteilnahmen von drei möglichen unangefochten auf Platz 1 in der Klasse der Hobbyfahrer U15mw und Arkadius Kacmarek liegt nach drei Rennteilnahmen auf einem aussichtsreichen dritten Rang bei den Senioren III (Alter 50 bis 60).





Kinder- und Jugendradsport

Mit Carsten Bünthe als lizenziertem Radsporttrainer steht dem TuS im Kinder- und Jugendradsport (Straße, MTB, Cross) eine ausgezeichnete Kraft zur Nachwuchsausbildung zur Verfügung.

Viele Jahre eigene Rennpraxis und eine ausgezeichnete theoretische Grundlage in Sachen Trainingsaufbau und -ablauf, Motivation und Ansprache der Kinder und Jugendlichen bieten Kompetenz auf höchstem Niveau.

Daher möchte der TuS diese Altersgruppe in der Zukunft noch stärker ansprechen und betreuen, zumal auch weitere Assistenztrainer zur Seite stehen.

Ein Konzept ist derzeit in der Entwicklung und soll Anfang März

2025 der breiten interessierten Bramscher Öffentlichkeit – insbesondere Familien mit ihren Kindern – vorgestellt werden. Aktuell nehmen am Trainingsprogramm sechs Kinder und Jugendliche teil.

Dies könnten und sollten in der Zukunft deutlich mehr werden. Insbesondere solche Kinder und Jugendliche, die ihren Bewegungsdrang verspüren, sind in dieser Gruppe ganz herzlich willkommen.



Die Radsportabteilung stellt sich vor

Vielen am Radsport interessierten Bramschern ist das Angebot der Radsportabteilung kaum bekannt. Wöchentliches Trainingsprogramm über das Jahr hinweg für Rennrad, MTB, Cross, Downhill/Freeriding, monatliche Distanzausfahrten, Radsportwochenenden, Mallorca Wochen, Etappenfahrten, Radsportevents mit internationalen Fahrern,

CTF-Angebote, Kinder- und Jugendangebote, Rennveranstaltungen etc. – um nur einiges zu nennen – sind bei den Bramscher Bürgern kaum präsent.

Wird es kommuniziert bei den richtigen Zielpersonen, stößt man oft auf sehr positive Resonanz. Wir wollen also präsenter werden!

Am **Sonntag, den 2. März 2025** findet in der Meyerhofschule ein

umfangreiches **Präsentations- und Showprogramm** der Radsportabteilung sowohl für den Breiten- als auch Leistungssport statt.

Mit breiter und intensiver medialer Präsenz im Vorfeld soll hierzu die interessierte Bramscher Öffentlichkeit – natürlich insbesondere Familien mit Ihren Kindern – angesprochen und eingeladen werden.





„Die Beaster sind los!“

Fast 600 Rennradlerinnen und Rennradler hatten sich 2024 zum Beast of Bramsche angemeldet.



Das Beast will bezwungen werden. Und wenn es nur das halbe Beast ist – sprich das „Little Beast“ mit 120 km, 1200 hm und 12 Anstiegen.

samt für beide Strecken. Die Rad-sportlerinnen und -sportler des TuS – nahezu alle sind im großen Serviceteam dabei – stehen bereit, um ihre nationalen und internationalen Radsportgäste zu empfangen und ihnen ein unvergessliches Radsportevent zu bieten.

Und: Dieses Mal soll das Wetter richtig gut werden! Aber ein „beastiges“ Klima passt ja auf jeden Fall auch! „Let’s ride!“



Dass es dann aufgrund des Wetters so richtig „beastig“ wurde, hatte wohl kaum jemand erwartet. So gingen am Ende insgesamt 400 „Beaster“ auf die 240 km (120 km) Strecke mit ihren 24 (12) Anstiegen und 2400 (1200) hm.

Das Orgateam um Cheforganisator Holger Dörr steckt bereits tief in den neuen Vorbereitungen. Am 15. Dezember 2024 startet die Anmeldung.

Das Teilnehmerlimit liegt bei 600 Radlerinnen und Radlern insge-

Am 14. Juni 2025 startet die dritte Auflage: Die Flandernrundfahrt – so ist das Profil – kommt ins Osnabrücker Land. Es herrscht Klassikeratmosphäre. Es heißt einfach nur, dabei sein ist alles, alles andere zählt nicht.





Sam Beregovoj erfolgreichster Schwimmer 2024

Der 13-jährige Sam Beregovoj hat die Saison 2023/2024 mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Bei den Bezirksmeisterschaften im Lohner Hallenbad wurde Sam Bezirksjahrgangsmeister im Jahrgang 2011 über 50m und 100m Brust, Vizemeister über 200m Brust, 50m Freistil und 50m Schmetterling und belegte Platz 3 über 100m Freistil. Und alles in neuen persönlichen Bestzeiten!



Sam Beregovoj, Teilnehmer bei den Norddeutschen Meisterschaften und den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin

Dadurch gelang die Qualifikation über 50m und 100m Brust für die Norddeutschen Meisterschaften und auch für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften, die beide in Berlin stattgefunden haben.

Bei den Norddeutschen Meisterschaften belegte Sam die Plätze 7

und 11 im Jahrgang 2011. Bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften beendete er seinen ersten Start über 50m Brust in einer Zeit von 36,96 Sek. knapp über seiner Bestzeit und belegte Platz 29 im Jahrgang 2011.

Eine Deutsche Meisterschaft ist eine größere Herausforderung als Vergleichsschwimmfeste oder Bezirks- und Landesmeisterschaften.

Der Sportler muss erst Erfahrungen sammeln, um die Nervosität und Aufregung zu kompensieren. Dies gelang Sam bei seinem zweiten Start noch nicht, er wurde leider disqualifiziert.

Die Abteilung gratuliert zu insgesamt tollen Erfolgen.

Landesmeisterschaften

Bei den Landesmeisterschaften der Masters vertrat uns Matthis Möller. Er startete in der Altersklasse 20.

Über 50m Brust belegte er Platz 5, über 50m Schmetterling Platz 9 und über 100m Freistil Platz 6. Die Veranstaltung fand im Hallenbad

Heidjers Wohl in Schneverdingen statt.

Nykyta Danylov qualifizierte sich über 50m Brust für die offenen Landesmeisterschaften in Hannover. Auch er profitierte von intensivem Training und einem Trainingslager in den Herbstferien und beendete sein Rennen in einer Zeit von 36,53 Sek. Im Jahrgang 2010 belegte er damit Platz 13.

Artlandschwimmfest in Quakenbrück

Strahlender Sonnenschein begleitete die neun Schwimmerinnen und Schwimmer beim traditionellen Artlandschwimmfest in Quakenbrück. Vor allem der Nachwuchs konnte dort Wettkampferfahrungen auf der 50m-Bahn im Freibad sammeln.

Erfolgreichster Schwimmer war Sam Beregovoj, der auf allen Strecken Platz 1 belegte, gefolgt von Nykyta Danylov, der ebenfalls fünf von sechs Starts auf dem Treppchen beendete. Ebenso erfolgreich beendete Luna Rehtien mit drei ersten und zwei zweiten Plätzen den Wettkampf.



Die Mannschaft des TuS Bramsche bei strahlendem Sonnenschein in Quakenbrück beim traditionellen Artlandschwimmfest



Der Nachwuchs wurde vertreten durch Marleen Jasmin Demmler, Ida Dierksen, Theresa Forkert, Amanda Kräcker, Gesa und Lena Speckjohann.

Marleen überzeugte über 50m Brust, Freistil und Rücken mit neuen persönlichen Bestzeiten und zwei Zweitplatzierungen.

Ida zeigte ihre Stärke mit Platz 2 über 100m Freistil und einer neuen Bestzeit über 50m Rücken. Theresa wurde Erste über 50m Rücken und Dritte über 100m Freistil und überzeugte so im Jahrgang 2011.

Amanda verbesserte ihre Leistungen weiter über 50m Brust, Rücken und Freistil. Die Geschwister Gesa und Lena nahmen zum ersten Mal an einem Wettkampf teil.

Gesa wurde Dritte über 50m Rücken und Freistil und Lena Zweite über 50m Brust und Freistil und 100m Brust. Für die erste Wettkampfteilnahme ein toller Erfolg!

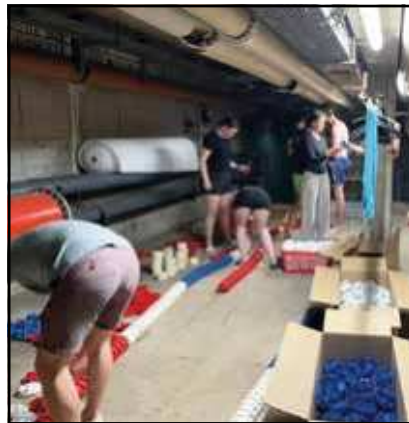
Höhepunkt war die 4x50m-Freistilstaffel der Damen. Luna Rechten, Marleen Jasmin Demmler, Ida Dierksen und Theresa Forkert schwammen gegen die Mannschaften aus neun weiteren Vereinen an und belegten Platz 8.



Die 4 x 50 m-Freistil-Staffel mit Luna Rechten, Marleen Jasmin Demmler, Theresa Forkert und Ida Dierksen

Reparatur der Wettkampfleinen

Nachdem seit 2014 die sogenannten Wettkampf- oder Wellenkilblerleinen den Trainingsbetrieb verbessern, mussten diese nun ausgetauscht werden. Dafür wurden alle Scheiben von den Leinen abgefädelt, ein Seil ausgetauscht und dann alles mit richtigem Abstand in den richtigen Farben, also wettkampf- und regelkonform, wieder aufgefädelt.



Reparatur der Wettkampfleinen im Keller des Hasebades

Dafür haben wir uns im Keller des Hallenbades getroffen und in 2 ½ Stunden die Leinen repariert. Rechtzeitig zum Hasebadcup konnten die Leinen wieder eingesetzt werden.

Wir bedanken uns bei den Stadtwerken Bramsche für die Kostenübernahme der Ersatzteile.



Die Wettkampfleinen im neuen Glanz

4. Hasebadcup in Bramsche

Der Wettkampf im eigenen Hallenbad ist jedes Jahr etwas Besonderes. Nach Corona konnte der Wettkampf in diesem Jahr wieder durchgeführt werden.

Die Meldezahlen der teilnehmenden Vereine lassen auf die Beliebtheit der Veranstaltung schließen. Mit 150 Teilnehmern und knapp 500 Starts von 17 Vereinen waren wir sehr zufrieden.



Alles vorbereitet für den Hasebadcup

Als erfahrene Schwimmerinnen und Schwimmer nahmen Cedric Brauer, Niklas Lübke, Adrian Krüger und Friederike Kliesch sowie Luna Rechten, Sam Beregovoj und



Nykyta Danylov teil. Der Heimvorteil machte sich mit zahlreichen Ehrungen auf dem Treppchen bemerkbar.

Aber auch Marleen Jasmin Demmler, Ida Dierksen, Theresa Forkert, Amanda Kräcker, Leni Schedel und Karina Emilia Schwamm fühlten sich im heimischen Schwimmbad wohl und erschwammen Bestzeiten und Medallienplätze.

Die 4x50m-Lagen-Staffel der Herren mit Cedric Brauer, Niklas Lübbe, Sam Beregovoij und Nykyta Danylov konnte knapp hinter den Trainingskollegen vom TSV Ueffeln Platz 2 belegen.

Sommertraining im Freibad Ueffeln

Seit 2020 findet das Training in den Sommermonaten im Freibad Ueffeln nach Schließung für die Öffentlichkeit ab 20 Uhr bis zum Dunkelwerden statt.

Auch in diesem Jahr haben wir die Abende bei sommerlichen Temperaturen wieder genutzt und genossen. An dieser Stelle danken wir den Stadtwerken Bramsche wiederum für das Entgegenkommen.

Der Abschluss der Sommersaison fand wie immer nach dem letzten Training in der Pizzeria in Ueffeln statt.



Schlusschwimmer der Staffel Nykyta Danylov über 50 m Freistil



Die 4 x 50 m-Lagen-Staffel mit Sam Beregovoij, Cedric Brauer, Nykyta Danylov und Niklas Lübbe

Volleyball



Wieder im Hallen-Spielbetrieb

Am 7. November begann die Hallensaison in der Mixed-Liga Osnabrück Nord.

Am ersten Spieltag gewannen wir gegen den TSV Wallenhorst mit 3:2 Sätzen. Das war der erste Sieg gegen Wallenhorst seit vielen Jahren und macht uns Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison.



Unser Volleyballteam startete mit Begeisterung und Ehrgeiz in die neue Saison.

Basketball



10. Basketballcamp

Zwei Tage ganz im Zeichen des Basketballs verbrachten 32 Kinder und Jugendliche des TuS Bramsche beim 10. Basketballcamp der Ademax-Red-Devils.

Das beliebte Sportcamp leitete Jugendwart Tom Temmelmann, während die Spieler der ersten Herrenmannschaft der Ademax-Red-Devils den Trainerjob übernahmen.

So begannen Jonas Levickas und Moritz Dresing am Freitagmorgen mit den Trainingseinheiten.

Unterstützt wurden sie dabei von unseren Jugendtrainern Jannik Elmeyer und Tom Temmelmann sowie Betreuer Kevin Kropp. Die 10- bis 17-Jährigen wurden in verschiedene Altersgruppen eingeteilt, so dass ein ähnlicher Leistungsstand gewährleistet werden konnte. Laufspiele, Ballhandling, Wurfübungen und Matchtraining verlangten den Teilnehmern viel ab, sorgten vor allem aber für jede Menge Spaß.

Am Samstag wurde in Turnierform aus vier Mannschaften die beste Mannschaft des Camps ermittelt. Anschließend stand noch ein Freiwurf-, Dreier- und Korbleger-Wettkampf auf dem Programm.

Abends konnten die jüngeren Campteilnehmer dann mit den Spielern der Ademax-Red-Devils beim Spiel einlaufen und anschließend unsere Mannschaft lautstark gegen die Mannschaft aus Aschersleben unterstützen.

Ein großes Dankeschön gilt der Tischlerei Wilke aus Neuenkirchen, die unser 10. Basketballcamp mit einer Spende unterstützt hat, und Jonny's Pantry für das leckere Mittagessen. Ein Dank gilt auch den Eltern, die uns im Hintergrund unterstützt haben.

Wir sehen uns nächstes Jahr beim 11. Basketballcamp bestimmt wieder.

Tussi go!



Basketball Detlef Krause
 Malgartener Straße 86
 49565 Bramsche
 Handy: 01 74 - 2 00 87 78
 krause-bramsche@gmx.de

Bogensport Andreas Scherwitzki
 Krähenwinkel 4
 49401 Damme
 Handy 01 70 - 496 48 13
 a.scherwitzki@t-online.de

Handball Marcel Golchert
 Königsberger Str. 5
 49565 Bramsche
 marcel.golchert@bramsche-handball.de

Darts Christian In der Stroth u. Dennis Tepe
 tus_bramsche_darts@web.de

Judo Peter Hayn
 Malgartener Str. 96
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 95 89 23
 kontakt@judo-bramsche.de

Kanu Manuel vor dem Brocke
 Beethovenstraße 5
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 70 70 63

Kickboxen Reinhold Lorengel
 Vockestraße 12
 49565 Bramsche
 Handy 0 15 15-6 42 41 05
 lorengel.reinhold@gmail.com

Leichtathletik Frauke Hein
 Böcklinstraße 4b
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 9 58 83 08

O-Lauf Jens Borm
 Riester Damm 5, 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 6 41 02

Radsport Julian Hedemann u. Josef Kleine Kuhlmann
 Bramscher Straße 11
 49565 Bramsche
 Handy: 01 72 - 87 88 458
 julian.hedemann@hotmail.de
 Biergeldenstraße 20
 49134 Bissendorf
 Handy: 01 51 - 29 10 32 11
 j.kleine.kuhlmann@t-online.de

Rudern Dirk Ortland u. Karsten Kömpe
 Gebrüder-Grimm-Straße 8, 49565 Bramsche
 Handy: 0178 2632848
 info@bramsche-rudern.de
 Heidestraße 21, 49565 Bramsche
 Handy: 01 76 - 723 11 30 35
 info@bramsche-rudern.de

Schach Reiner Beimdiek
 Hauptstraße 14
 49594 Alfhausen
 Tel.: 0 54 64 - 90 03 16
 r.beimdiek@gmx.de

Schwimmen Geschäftsstelle
 Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Taekwondo Sven Steinkamp
 Ostlandstraße 2a
 49565 Bramsche

Tanzsport Marcus Radtke
Paartanz Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Line Dance Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Rock 'n' Roll Angelina Gastvogel
 Tel. 05 41 - 6 85 44 82

Tischtennis Rudolf Seitz
 Voßkuhlenweg 1
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 88 53 94
 Handy 01 70 - 44 23 701

Turnen Viktoria Enz
 Tel.: 0 54 61 - 88 09 10
 Susanne Grote, Tel.: 0 54 61 - 88 59 48
 Michaela Lemke, Tel.: 0 54 61 - 28 09

Volleyball Karlheinz Dittmar
 Grünegräser Weg 125
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 22 96

Sportabzeichen Oliver Brauer u. Marc Remme
 Im Breuel 8, 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 88 63 31
 Am Ehrenmal 1
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 88 08 80

Partnerschaft Harfleur Geschäftsstelle
 Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Partnerschaft Raanana Harald u. Birgitta Strating
 Lutterdamm 148
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 68 - 93 89 18